

Schachverband Ruhrgebiet
Niederschrift

Gremium: 74. Kongress digital

07.03.2021

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
durch den Präsidenten

Teilnehmer

Ralf Chadt-Rausch, Präsident

Frank Neumann (Vize-Präsident)

Klaus-Dieter Kapica, Schatzmeister

Frank Strozewski, 1. Spielleiter

Klaus Löffelbein, 2. Spielleiter

Vertreter der Bezirke

Christian Goldschmidt (Dortmund)

Hans Georg Große (Emscher-Lippe)

Michael Beyer (Essen)

Karl-Heinz Volesky (Hamm)

Julian Tober (Herne-Vest)

Peter Kalkowski (Bochum) fehlt entschuldigt

Dirk Broksch, Jugendwart fehlt entschuldigt

Ehrenpräsidenten

Alfred Schlya

Wolfgang Kölnberger

Eckhard Behnicke, Wertungsreferent fehlt entschuldigt

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Sitzungsort: virtuell

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
2. Berichte der Präsidiumsmitglieder
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Präsidiums
5. Wahlen zum Präsidium gemäß der Satzung
 - Präsident
 - 1. Spielleiter
 - Referent für Wertungen
6. Wahl der Kassenprüfer gemäß der Satzung
7. Ehrung
8. Anträge zur Satzung
9. Anträge
10. Haushaltsplanung
11. Terminplanung (gepl. Kongress, 05.03.2022 im Bezirk Dortmund)
12. Sonstiges

Schachverband Ruhrgebiet
Niederschrift

Gremium 74. Kongress digital
07.03.2021

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten

Der Präsident Ralf Chadt-Rausch eröffnet den 74. Kongress des Schachverbandes Ruhrgebiet (SVR) um 15 Uhr und begrüßt die Präsidiumsmitglieder, die Ehrenpräsidenten und die Bezirksvertreter.

Es besteht Einvernehmen, die notwendigen Abstimmungen per Handzeichen in der Sitzung durchzuführen.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

Zu Beginn bittet Ralf die Teilnehmer, den Verstorbenen Norbert Franke und Heinz Schmitz zu gedenken. Der SVR wird ihnen ein ehrendes Andenken wahren.

Ralf Chadt-Rausch schlägt Frank Neumann als Protokollführer vor. Die Versammlung bestätigt den Vorschlag einstimmig.

Zum Kongress wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Bei der Feststellung der Stimmberechtigung werden 3.924 Stimmen ermittelt, die sich wie folgt verteilen:

Schachbezirk Bochum	587 (nicht anwesend)
Schachgemeinschaft Dortmund	803
Essener Schachverband	576
Schachbezirk Emscher-Lippe	579
Schachbezirk Hamm	531
Schachbezirk Herne-Vest	644
Mülheim a.d. Ruhr	204 (nicht anwesend)

TOP 2: Berichte der Präsidiumsmitglieder

Präsident

Für Ralf Chadt-Rausch standen die Pandemie und die Folgen im Vordergrund. Hier kam es zu einiger Mehrarbeit, damit die Auswirkungen auf den Bezirk und die Verbände transparent blieben, u.a. auch im Verhältnis zum Schachbund NRW. Dort gibt es seit der Neuwahl zum Präsidium einige neue Gesichter und Prozesse, die sich z.Zt. neu ordnen. Ansonsten stehen aktuell die Vorbereitungen für einen Start des Vereins- und Spielbetriebes nach der Pandemie im Vordergrund. Der Kongress heute soll hier als Startsignal für den SVR verstanden werden. NRW-weit hat das organisierte Schach im Vergleich zum Vorjahr rund 1.000 Mitglieder verloren (Nettoabgang). Auch im Landessportbund ist derzeit eine eher abwartende Haltung der Sportverbände zu beobachten. Für die Kandidatur zum Präsidenten des Deutschen Schachbundes stellt sich ein Gegenkandidat zum amtierenden Präsidenten zur Wahl. Gleichzeitig wird eine neue Beitragsordnung auf

Schachverband Ruhrgebiet
Niederschrift

Gremium 74. Kongress digital

07.03.2021

DSB-Ebene diskutiert, hier gibt es aber bereits juristische Bedenken.
Die geplante Arbeitstagung des Schachbundes NRW (27./28.06.2021)
wird als Präsenzveranstaltung geplant.

Zum Bericht gibt es keine weiteren Fragen.

Erster Spielleiter

Frank Strozewski verweist kurz auf die Infoveranstaltung des Schachbundes NRW vom 28.02. Hier wurde über die geplante Entwicklung des Spielbetriebs ausführlich informiert, wobei die Planungen stark von der Corona-Verordnung NRW abhängen. Die Mannschaftsmeisterschaft könnte im Frühsommer möglich sein, ein ausreichender Vorlauf für die Vereine ist eingeplant und die Meldetermine wurden angepasst. Sicher werden Hygieneregeln einzuhalten sein, was u.a. ein Problem bei der Mannschaftsblitzmeisterschaft mit vielen Personen in einem Raum sein wird.

Hierzu unterbreitet Karl-Heinz Volesky den Vorschlag, diese Meisterschaft unter freiem Himmel auszutragen, was spontan von den Sitzungsteilnehmern begrüßt wird. Eine entsprechende Vorerkundung will Karl-Heinz in Absprache mit Frank Strozewski vornehmen.

Zweiter Spielleiter

Klaus Löffelbein verweist noch einmal auf die unterbrochene SVR-Einzelmeisterschaft 2020, deren Fortführung im Mai 2021 als zu früh ansieht, was von Julian Tober mit Blick auf die restriktive Vergabe von Räumlichkeiten, für die er noch keine Freigabe hat, bestätigt wird. Ansonsten laufen eher theoretische Vorbereitungen für einen Spielbetrieb zum Tag X. Hier sieht Klaus Löffelbein noch Probleme Spieler, die noch nicht genügend Sicherheit für einen Start haben, zu motivieren.

Kassierer

Klaus Dieter Kapica stellt die mit einer Mail im Vorfeld der Sitzung an alle Teilnehmer versandten Unterlagen vor. Fragen ergeben sich dazu nicht. Wegen der Saisonunterbrechungen vielen geplante Einnahmen weg, andererseits wurden geplante Ausgaben nicht realisiert, was zu einer Erhöhung des Kassenbestandes führte.

Schachverband Ruhrgebiet
Niederschrift

Gremium 74. Kongress digital
07.03.2021

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Julian Tober berichtet über die am 30.01.2021 gemeinsam mit Peter Kalkowski durchgeführte Kassenprüfung, bei der Bankbelege nach Regeln der Buchhaltung eingesehen und mit entsprechenden Saldenlisten verglichen wurden. Es kam zu weniger Geldbewegungen als üblich durch den verminderten Spielbetrieb. Sämtliche Belege stimmten mit tatsächlichen Zahlungsmittelbeständen und Buchungsvorgängen überein, es ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Kassenprüfer empfehlen der Versammlung die Entlastung des Präsidiums.

TOP 4: Entlastung des Präsidiums

Alfred Schlya übernimmt die Sitzungsleitung von Ralf Chadt-Rausch und bedankt sich bei den Kassenprüfern und dankt den übrigen Präsidiumsmitgliedern für die geleistete Arbeit und schlägt der Versammlung Entlastung des Präsidiums vor.

Die Versammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Präsidiums.

TOP 5: Wahlen zum Präsidium gemäß der Satzung

Alfred Schlya verweist auf einen reibungslosen Ablauf im Verband trotz der Corona Krise und dankt erneut dem Präsidium. Auf seine Nachfrage wird für das Amt des Präsidenten neben Ralf Chadt-Rausch kein weiterer Kandidat genannt. Daher schlägt er Ralf Chadt-Rausch der Versammlung zur Wiederwahl vor.

Ralf Chadt-Rausch wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl mit Dank für das Vertrauen an. Die Anwesenden gratulieren herzlich.

Erster Spielleiter

Ralf Chadt-Rausch übernimmt die Sitzungsleitung und schlägt für das Amt des ersten Spielleiters Frank Strozewski zur Wiederwahl vor.

Frank Strozewski wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl mit Dank für das Vertrauen an. Die Anwesenden gratulieren herzlich.

Ralf Chadt-Rausch schlägt für das Amt des Wertungsreferenten Eckhard Behnicke zur Wiederwahl vor.

Eckhard Behnicke wird einstimmig gewählt.

Schachverband Ruhrgebiet
Niederschrift

Gremium 74. Kongress digital
07.03.2021

TOP 6 Wahl der Kassenprüfer gemäß der Satzung

Peter Kalkowski und Julian Tober werden zur Wiederwahl vorgeschlagen. Als neuer Ersatzprüfer wird Hans Georg Große vorgeschlagen.

Die Abstimmung „en Block“, die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

Alle Beteiligten erklären, die Wahl anzunehmen.

TOP 7 Ehrung
Keine Anträge
TOP 8: Anträge zur Satzung
Keine Anträge
TOP 9: Anträge
Keine Anträge
TOP 10: Haushaltsplanung

Klaus-Dieter Kapica erläutert den laufenden Haushaltsvollzug und hat den Entwurf vom 18.01.21 an die Sitzungsteilnehmer versendet. Die Versammlung nimmt das Zahlenwerk einstimmig zur Kenntnis.

TOP 11: Terminplanung

Der 75. Kongress ist für Samstag, den 05.03.2022 im Bezirk der Schachgemeinschaft Dortmund geplant. Die SVR-Vorstandssitzung soll am 06.11.2021 ebenfalls im Bezirk der Schachgemeinschaft Dortmund stattfinden. Christian Goldschmidt bestätigt die Bereitschaft zur Durchführung.

TOP 12: Sonstiges

Für die nächste Sitzung des Präsidiums des Schachbundes NRW am 18.04.2021 bittet Frank Neumann die Bezirksvertreter, Hinweise zur Wiederaufnahme für den Spielbetrieb nach Corona aus den Bezirken (z.B. Zugang zu Spielstätten, Situation der Vereine) an ihn weiter zu geben. Die Präsidiumssitzung soll hier einen Schwerpunkt bilden. Ralf Chadt-Rausch verweist darauf, dass Frank Neumann als Vize-Präsident im SVR dessen Interessen in den Sitzungen des Präsidiums auf NRW-Ebene wahrnehmen wird.

Ende der Sitzung: 15.45 Uhr

Ralf Chadt-Rausch
Präsident, Sitzungsleiter

Frank Neumann
Schriftführer